

[fol. 174v]

Georg Rädgl, Burger vnd Hopfen-  
handler zu Furth, wie *fol.* 110  
findig, hat zum Ambt verkhaufft  
den 15. Jenner A<sup>o</sup> 1685 13 Centen  
80 *lb.* Sazer Hopfen, den Centen  
per 49 fl. gerechnet, trifft in  
Summa 676 fl. 12 kr., war-  
an er an bemelten *folio* in Ab-  
schlag 500 fl. vnd den 12. Juny  
A<sup>o</sup> 1685 den Resst erhebt  
mit

	fl.	176	12	—
--	-----	-----	----	---

Dergleichen neues Sazergueth hat  
den 15. Jener 1685 *fol.* 110  
auch zum Ambt kheifflichen überbracht  
Wolf Gregori von Furth 14 Centen  
94 *lb.* in obigen Press, macht  
in allen 732 fl. 3 kr. 4 hl.,<sup>123</sup>  
weillen er aber in erstbemelten  
*fol.* in Abschlag schon 500 fl.  
eingenommen, als ist ihme der Resst  
hierauf erstatt Inhalt Scheins,  
*datiert* den [Tagesangabe fehlt] Juny 1685

	fl.	232	3	4
		408	15	4

[fol. 175r]

So seint durch Hansen Altman von  
Neukirchen, wie *fol.* 131 zuesehen, den  
15. Marty 1685 78 Centen 47 *lb.*  
neues Sazer Ghuett alhero kheüfflichen  
yberbracht, den Centen per 49 fl.  
angeschlagen, trifft in Summa 1395 fl.  
1 kr. 6 hl.,<sup>124</sup> welcher, weilen er an  
bemelten *fol.* schon 1000 fl. in Ab-  
schlag eingenommen, ist ihme auch der  
Resst abgestatt worden den [Tagesangabe fehlt] Juny  
A<sup>o</sup> 1685 mit

	fl.	395	1	6
--	-----	-----	---	---

<sup>125</sup>Dem Churfürstlichen Pfleger alhier, Johann  
Wolfgang v. Leoprechting, wegen  
des aingefangnen Plaz zum Holz-  
garten iehrlichen *Recompens* von 5  
Suden Tröbern Inschlag, treffen ver-  
mög Scheins den 14. *May* A<sup>o</sup> 1685

	fl.	19	11	2
--	-----	----	----	---

<sup>123</sup> Mathematisch exakt sind es 732 fl. 3,6 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

<sup>124</sup> Mathematisch exakt sind es 1.395 fl. 1,8 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

<sup>125</sup> Dieser und der folgende Absatz sind im Original mit einer Klammer umfaßt und mit „Gemaine / Ausgab“ bezeichnet.